



Das können Sie tun um einen eingewachsenen Nagel vorzubeugen

Das passende Schuhwerk

Tragen Sie passende, bequeme und atmungsaktive Schuhe. Wenn die Zehen in den Schuhen eingezwängt werden, kann der dauerhafter Druck Deformationen an den Zehen verursachen. Wird die Feuchtigkeit im Schuh nicht nach außen abtransportiert, schwächt die aufgeweichte Haut das Gewebe und fördert Fußpilz und Entzündungen.

Fußbäder machen

Nehmen Sie sich die Zeit und machen Sie mehrmals in der Woche ein 15-minütiges Fußbad. Das weicht die Haut auf und verhindert eingewachsene Fußnägel. Anschließend die Füße gut eincremen.

Fußnägel richtig schneiden

Die häufigste Ursache ist die fehlerhafte Nagelpflege. Achten Sie darauf die Zehennägel gerade und nicht zu kurz zu schneiden. Schneiden Sie auf keinen Fall die Ecken heraus, sondern runden Sie diese mit einer Feile leicht ab.

Orthopädische Fehlstellungen behandeln

Handeln Sie so früh wie möglich. Einige Fehlstellungen können mit bestimmten Druckentlastungsprodukten oder mit regelmäßiger Krankengymnastik gelindert und behoben werden.



Wird meine Spangenbehandlung von meiner Kasse übernommen?

Grundsätzlich kann Ihre Kasse die Spangenbehandlung – obwohl nicht im Hilfsmittelkatalog – übernehmen. Dies ist aber immer eine Einzelfallentscheidung und wird von Bundesland zu Bundesland, auch von Kasse zu Kasse, unterschiedlich gehandhabt.

Step by Step - So kann es mit der Kostenübernahme funktionieren:

1. Lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt ein Kassenrezept ausstellen, z.B mit der Begründung: "Orthonyxielbehandlung zur Nagelkorrektur bei Ung. inc. U1 re zur Vermeidung eines operativen Eingriffs"
2. Lassen Sie sich vom Ihrem Podologen einen Kostenvorschlag für die Spangenbehandlung machen.
3. Reichen Sie den Kostenvorschlag zusammen mit dem Kassenrezept bei Ihrer Kasse ein.
4. Ihre Kasse bestätigt die (evtl. anteilige) Kostenübernahme und Ihre Behandlung kann beginnen. Über den Eigenanteil erhalten Sie eine Rechnung – der Bewilligungsbetrag Ihrer Kasse wird direkt mit der Kasse verrechnet.

Ihr Podologe:

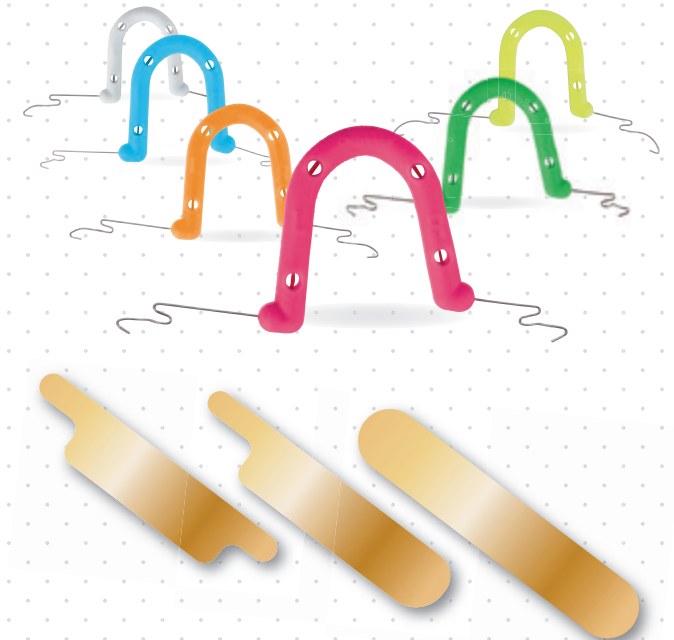


HELLMUT RUCK GmbH
web www.hellmut-ruck.de
e-Mail nagelkorrektur@hellmut-ruck.de



Korrigieren statt operieren!

Moderne Nagelkorrektur ohne Schmerzen.
Von Ihrer Krankenkasse bezahlt.



Die Ursachen der Nagelprobleme und Ihre Behandlungsmöglichkeiten

Was ist ein eingewachsener Nagel und was sind die Ursachen dafür?

Ein eingewachsener Nagel (f. Unguis incarnatus) liegt dann vor, wenn ein Nagel in das umgebende Gewebe eingewachsen ist. Durch den Fremdkörperreiz kommt es zu einer starken Entzündung mit Schwellung. Ein eingewachsener Zehennagel betrifft meist den großen Zeh.



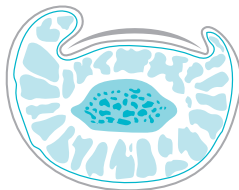
Nagel stark eingewachsen

Ursachen für einen eingewachsenen Nagel können sein:

- Nagelerkrankungen
- Rollnägel und dünne, lateral flache Nägel
- Fehlerhafte Nagelpflege
- Falsches Schuhwerk
- Orthopädische Fehlstellungen
- Hohes Körpergewicht
- Traumen
- Genetisch bedingt

Warum die Behandlung so wichtig ist:

Wird der eingewachsene Nagel nicht sofort behandelt, kann es zu einer Hypergranulation kommen. Unter einer Hypergranulation versteht man die Bildung von Granulationsgewebe im Rahmen der Wundheilung. Granulationsgewebe ist ein sich neu bildendes Bindegewebe (bei Wunden, Entzündungen), das nach einiger Zeit in Narbengewebe übergeht.



Korrigieren statt operieren

Leider werden auch heute noch extrem schmerzhaft Operationen durchgeführt, um einen eingewachsenen Nagel zu behandeln. Allerdings ist ein operativer Eingriff meist nicht nötig. Durch die medizinische Methode der Nagelkorrektur können Operationen vermieden und Beschwerden schnell und schmerzarm gelindert und nachhaltig behoben werden. Die Nagelkorrekturspangen verhelfen deformierten Nägeln zu einem natürlichen und gesunden Wachstum. Häufig kommt es nach Nageloperationen (z.B. Keilexzision) auch zu Wachstumsschäden oder Ablösungen. Mit speziellen Behandlungstechniken, wie Korrekturspangen oder Teilnagelersatz, kann der Podologe auch hier für Verbesserung sorgen.

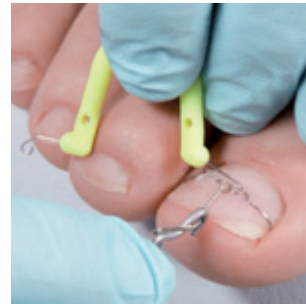


Welche Behandlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

ORTOGRIP

PROFESSIONAL

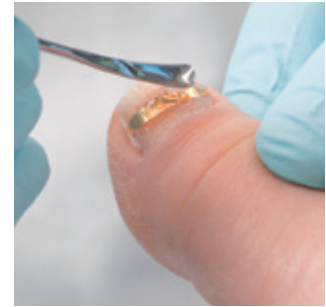
Die ORTOGRIP professional hat sich als Akutspange mit Sofortwirkung bewährt. Sie ist nahezu schmerzfrei und exakt dosierbar. Die dreiteilige Spange entfaltet ihre Wirkung über einen Zeitraum von 4-6 Wochen und kann auch bei entzündlichen Erscheinungen im Falzbereich angewendet werden. Durch das Zusammendrehen der Schlaufe und das damit einhergehende Zusammenziehen der beiden sogenannten Action Parts, wird eine starke Zugkraft aufgebaut. Diese Kraft hebt die Nagelränder an. Durch Druck von oben (Schuhoberseite und Strumpf) kommt außerdem eine federnde Bewegung der Spange zustande. Dies dient der gewollten Behandlungsunterstützung. Die unterschiedlichen Farben des Haltegriffes stehen für die verschiedenen Drahtstärken, die der Podologe je nach Dicke des Nagels bestimmt.



GOLDSTADT

PROFESSIONAL

Präzise & sicher. Die entzündungshemmende Spange. Ob als Klebespange, Halb- oder Vollspange - 3 Anwendungsausführungen in jeweils 5 Breiten bieten für Ihren Nagel die genau passende Spange. Für ihre Wirkung nutzt die Spange u.a. das Hebelgesetz.



Wird ein Spangenenende nach unten gedrückt (Hebelkraft), wird das andere Spangenenende automatisch angehoben (Hebelkraft) – vergleichbar mit einer Wippe. Die Goldbeschichtung der Spange wirkt zusätzlich entzündungshemmend.

Was bieten die Spangenbehandlungen?

Sofort schmerzfrei? Die Chance besteht. Dank der modernen Methoden der Nagelkorrektur lassen sich viele Nagelprobleme wirksam und nachhaltig beheben. Gemeinsam finden wir für Sie die passende Spange, damit Sie wieder unbeschwert und schmerzfrei gehen können! Gerne setze ich mein Wissen für Ihr Wohlbefinden ein und berate Sie hierzu.

